



Gesuch für einen Wasseranschluss

Der Unterzeichnete wünscht eine Anschlussleitung für den Bezug von Wasser ab Versorgungsnetz des Wasserwerks Herrliberg gemäss Wasserverordnung Herrliberg (WVOH). Das Wasserwerk bestimmt bei Umbauten eine allfällige Erneuerung der Zuleitung und den Einbau einer Verbindung zwischen dem Wasserzähler und der elektrischen Zählerverteilung für die Fernablesung.

- Baubjekt**
- * Einfamilienhaus mit * _____
 - * Mehrfamilienhaus mit * _____ Wohnungen und * _____
 - * Gewerblicher Betrieb * _____
 - * Landwirtschaftsbetrieb * _____
 - * Umbau * / Anbau * _____

Adresse Objekt * _____ Kat. Nr. * _____

Bauherr * _____

Architekt * _____

Total Belastungswerte: _____ LU*

Baubeginn * _____

Bauvollendung * _____

Notwendige Beilagen mit Angaben zum Gesuch:

Gesuchsformular 1-fach

Situation mit Leitungskataster und Bauobjekt 1:500, 3-fach

Grundriss 1. Untergeschoss mit Vermessung 1:50 oder 1:100, 4-fach mit:

- Standort Zähleranlage / Wasserabgabestelle (nicht in Garagen, Heizungs-, Tank- oder beheizten Räumen)

Umgebungs-Gestaltungsplan 1:200 oder 1:100 mit Höhenangaben, 3-fach

Längsschnitt mit eingetragener Wasserzuleitung mit gewachsenem und projektiertem Terrain 1:100, 3-fach

Detaillierte Zusammenstellung mit den bestehenden und/oder neuen Belastungswerten, 3-fach

Ziel: Koordinierte Strom- und Wasserzuleitung

Angaben zur Ermittlung der Anschlussgebühren:

Gemäss Art. 18 der Wasserverordnung (WVOH) werden Anschlussgebühren erhoben. Der Prozentsatz beträgt 1.5%.

Ermittlung des Kostenvorschusses:

Erstellungskosten des Bauvorhabens gemäss Voranschlag oder Schätzung Fr. _____*

Davon 1.5% Anschlussgebühren Fr. _____*

Kostenvorschuss 1.2% Anschlussgebühren Fr. _____*

Die Anschlussbewilligung tritt nach erfolgter Kostenvorschussleistung in Kraft

Die Kosten für die Anschlussgebühren werden bezahlt durch:

* _____

* _____

* _____

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Kostenträgers

*

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Bestellers